



TIMO & SIMONE KLINGELHÖFER

MISSIONARE DER VDM AM
HOSPITAL DIOSPI SUYANA,
CURAHUASI PERU



Hospital
Diospi Suyana



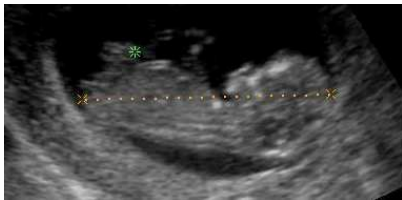
RB 15 / Februar 2009

ALLES HAT SEINE ZEIT

So ist in meiner Bibel der Beginn des 3. Kapitels im Buch Prediger überschrieben. Ich möchte euch als Auszug nur 2 Verse hier aufschreiben: „**Alles hat seine bestimmte Stunde, und jedes Vorhaben unter dem Himmel hat seine Zeit. ... Weinen hat seine Zeit, und Lachen hat seine Zeit; Klagen hat seine Zeit, und Tanzen hat seine Zeit.**“ Ja, alles hat seine Zeit. Und weil alles seine Zeit hat, können sich auch mal vorher gemachte Pläne einfach ein wenig ändern. Genau daran wollen wir euch teilhaben lassen. Mit unserer Ausreise stand fest, dass unser Dienst hier in Peru bis September dieses Jahr gehen soll. Doch schon vor einigen Wochen wurde Timo eine Arbeitsstelle in Deutschland für diesen Sommer zugesichert und auch sonst gab es Neuigkeiten – dazu lest ihr weiter unten mehr ☺. So kommt die Zeit unser Ausreise ein wenig früher als geplant und doch – so sind wir uns sicher – zur wirklich richtigen Zeit. Gottes Gedanken sind höher als unsere und so dürfen wir uns nach seinem Zeitplan richten. Auch ein gutes Gefühl, wenn Er den Weg lenkt und ebnet und wir nur gehen müssen. Mit diesem Schritt fragen sich sicher einige von Euch: Und wie geht es mit unseren Spenden weiter? Wir werden bei der VDM bis zum 31.07. angestellt bleiben und sind dankbar, wenn ihr uns bis zu dieser Zeit weiter unterstützt. In unserem letzten Rundbrief dann wollen wir euch die Möglichkeit geben, auch weiter für Peru eine Hilfe zusein. Sei es für Diospi Suyana direkt oder für andere Missionare, die gemeinsam mit uns hier ihren Dienst tun. Bis es soweit ist, lasst euch aber weiter mit hineinnehmen in unser Leben und Arbeiten hier.

SCHÖPFERISCH...

war Gott an uns, wie ihr auf diesem Bild erkennen könnt.



Mittlerweile ist das kleine Wunder schon 5-mal so gross wie auf dem Bild und Simone damit in der 24. Woche schwanger. Wir sind Gott unendlich dankbar, dass er uns dieses Geschenk gemacht hat – eine bleibende Erinnerung an unsere Peruzeit. Geboren werden soll das kleine Baby bereits in Deutschland und wir hoffen dass bis dahin natürlich alles gut geht, einschliesslich dann des sehr späten Rückflugs. Von alledem wird auch ein wenig unsere Zeit des Rumreisens und abschliessende Vorträge halten abhängig sein. So sind wir mit auf eure Flexibilität und evtl. Spontanität angewiesen. Es ist für uns einfach grossartig dieses Wunder wachsen zu sehen und wir wollen es ganz bewusst Gottes Schutz anvertrauen.

KREATIV...

musste Simone gemeinsam mit unserem Schreiner David mal wieder sein. Oliver, 5 Jahre alt, kam schon eine Zeit lang in die Physiotherapie. Er leidet seit Geburt an einer Cerebralparese und hat Spastiken in Armen und Beinen. Seine bisherige Fortbewegungsart war eine Mischung aus Krabbeln und Vorrutschen. Doch durch die Mithilfe der Eltern lernte er ziemlich rasch das freie Stehen. Warum also nicht die ersten Schritte wagen. Simone hatte schnell die Idee und David die Kunst sie umzusetzen.



Olivers Mutter, David, Oliver und Simone
So konnte er vor ein paar Wochen seinen neuen Mini-Gehwagen mit nach Hause nehmen und kann nun das Laufen einfach üben.

NEUARTIG...

sind bei Diospi Suyana unsere Dorfeinsätze. Nachdem bereits am 24.12. der allererste stattgefunden hatte, waren wir auch im Januar an einem beteiligt. Da viel Armut gerade in den kleinen, etwas abgelegeneren Dörfern, herrscht, wollen wir nicht erst warten bis die Menschen zu uns kommen.



So packen wir unseren Unimog, der wirklich überall hinkommt, mit Medikamenten, Grundnahrungsmitteln, Kleidung, etc. Vorort gibt es dann immer eine medizinische Sprechstunde und Vorsorge, missionarisches Programm für die Kinder und Erwachsene und vieles mehr. Die Dorfeinsätze sollen ein fester Bestandteil werden und sind jetzt etwa alle 2 Monate geplant.

Wir sind dankbar für alle eure Unterstützung und jedes Gebet!

SIMONE & TIMO

WÖCHENTLICH AKTUELLES UNTER: WWW.WIR-IN-PERU.NET

SPENDENDATEN

VDM KONTONR. 12 577 600 VOLKSBANK STUHR BLZ 291 676 24

VERWENDUNGSZWECK: KLINGELHÖFER NR. 187



CURAHUASI, PERU